

## Ohrenschützer mit eingebautem Mobiltelefon

**Publication number:** DE20003363 (U1)

**Publication date:** 2000-08-10

**Inventor(s):**

**Applicant(s):** PENG YOUNG HUA [TW] +

**Classification:**

- **international:** *H04M1/05; H04R1/10; H04M1/23; H04M1/725; H04M1/04; H04R1/10; H04M1/23; H04M1/72; (IPC1-7): A61F11/06; H04M1/04; H04R1/10*

- **European:** H04M1/05; H04R1/10A

**Application number:** DE20002003363U 20000224

**Priority number(s):** DE20002003363U 20000224

Abstract not available for **DE 20003363 (U1)**

Data supplied from the *espacenet* database — Worldwide

COPYRIGHT 2010 DERWENT INFORMATION LTD

**TITLE:** Earmuffs with mobile telephone, especially in industrial and/or cold environments, having telephone body arranged within earmuff, and microphone extending outside earmuff

**PRIORITY-DATA:** 2000DE2003363 (February 24, 2000)

**PATENT-FAMILY:**

**PUB-NO PUB-DATE LANGUAGE**

DE 20003363 U1 August 10, 2000 DE

**ABSTRACTED-PUB-NO:** DE 20003363 U1

**BASIC-ABSTRACT:**

**NOVELTY** - The arrangement includes a pair of earmuffs (1) which are connected with each other through a carrier (10), so that the earmuffs cover the ears of an user completely, to hinder noises and/or cold wind from the ears of the user. A mobile telephone contains a telephone body (21) and a wireless dial device (22). The telephone body is arranged within an earmuff and is equipped with a loudspeaker (211), a microphone (212), and an antenna (213). The microphone extends outside the earmuff to enable the communication between the user and a caller and/or called. The wireless dial device enables a selection of a remote subscriber over the mobile telephone.

**USE** - Especially in industrial and/or cold environments.

**ADVANTAGE** - Enables use in industrial and/or cold environments.

**DESCRIPTION OF DRAWING(S)** - The figure shows an arrangement according to the invention. earmuffs (1)

carrier (10)

telephone body (21)

wireless dial device (22)

loudspeaker (211)

microphone (212)

antenna (213)



⑩ **BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND**



**DEUTSCHES  
PATENT- UND  
MARKENAMT**

# **Gebrauchsmusterschrift DE 200 03 363 U 1**

⑪ Int. Cl.<sup>7</sup>:  
**A 61 F 11/06**  
H 04 R 1/10  
H 04 M 1/04

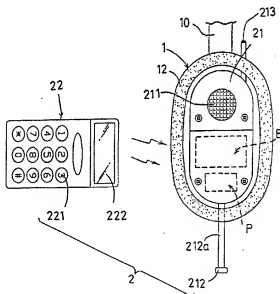
⑫ Aktenzeichen: 200 03 363.8  
⑬ Anmeldetag: 24. 2. 2000  
⑭ Eintragungstag: 10. 8. 2000  
⑮ Bekanntmachung  
im Patentblatt: 14. 9. 2000

**DE 200 03 363 U 1**

- ⑯ Inhaber:  
Peng, Young-Hua, Taipeh/T'ai-pei, TW
- ⑰ Vertreter:  
Meyer, L., Dipl.-Ing., Pat.-Anw., 20354 Hamburg

## ⑱ Ohrenschützer mit eingebautem Mobiltelefon

⑲ Ohrenschützer mit einem Mobiltelefon, insbesondere zur Verwendung in industriellen und/oder kalten Umgebungen, mit einem Paar von Ohrenschützern (1, 1'), die miteinander durch einen Träger (10) verbunden sind, so daß die Ohrenschützer die Ohren eines Benutzers vollständig abdecken, um Geräusche und/oder kalten Wind von den Ohren des Benutzers abzuhalten, mit einem Mobiltelefon, das einen Telefonkörper (21) und ein drahtloses Wählgerät (22) enthält, wobei der Telefonkörper innerhalb eines Ohrenschützers angeordnet ist und mit einem Lautsprecher (211), einem Mikrofon (212) und einer Antenne (213) versehen ist, wobei das Mikrofon sich nach außen aus dem Ohrenschützer erstreckt, um die Kommunikation zwischen dem Nutzer und einem Anrufer bzw. Angerufenen zu ermöglichen, wobei das drahtlose Wählgerät (22) die Wahl eines entfernten Teilnehmers über das Mobilfunkgerät ermöglicht.



**DE 200 03 363 U 1**

24.02.00

### Ohrenschützer mit eingebautem Mobiltelefon

Die vorliegende Anmeldung bezieht sich auf Ohrenschützer mit eingebautem Mobiltelefon, der insbesondere in industriellen Umgebungen und/oder bei kaltem Wetter verwendbar ist, und insbesondere auf Ohrenschützer, die eine drahtlose Übertragung oder drahtgebundene Übertragung ermöglichen, um eine normale und klarere Kommunikation mit einem Anrufer oder einem Angerufenen unter extremen Umgebungsbedingungen, wie z. B. an geräuschvollen Arbeitsplätzen oder bei sehr kaltem Wetter, zu ermöglichen.

Heutzutage ist die Kommunikation zwischen den Menschen essentiell und wird häufig vorgenommen. In letzter Zeit ist der Bedarf an Kommunikationseinrichtungen stark gestiegen, z. B. durch Mobilfunktelefone, die überall verwendet werden können. Solche Telefone können jedoch nicht in Umgebungen verwendet werden, in denen es sehr laut ist, z. B. in Gießereien oder mechanischen Industrien oder in Maschinenräumen. Die geräuschvolle Umgebung verhindert, daß das Telefonklingeln gehört wird, sowie, daß das Gesprochene ausreichend gehört werden kann.

In einer anderen Umgebung wie z. B. in kaltem Wetter oder während des Skifahrens sind die Ohren des Skifahrers mit zwei Ohrenschützern abgedeckt. Um einen Anruf zu beantworten, muß einer der Ohrenschützer abgenommen werden, um das Telefon benutzen zu können. Dies ist bei kaltem Wetter jedoch unbequem und unpraktisch.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, einen Ohrenschützer mit einem Mobiltelefon anzugeben, der auch in industriellen oder kalten Umgebungen verwendbar ist.

Diese Aufgabe wird durch die in Anspruch 1 angegebene Erfindung gelöst. Vorteilhafte Weiterbildung der Erfindung sind in Unteransprüchen angegeben.

DE 200 03 363 U1

24.02.00

Gemäß der Erfindung wird ein Paar von Ohrenschützern angegeben, die mit einem Träger miteinander verbunden sind, so daß die Ohrenschützer die Ohren des Benutzers dicht abdecken können, so daß Geräusche und/oder kalter Wind von den Ohren abgehalten werden. Das Mobiltelefon enthält einen Telefonkörper und ein Wählgerät, wobei der Mobilfunkkörper sich in einem Ohrenschützer befindet und mit einem Lautsprecher, einem Mikrophon und einer Antenne versehen ist, wobei sich das Mikrophon zur Kommunikation zwischen dem Benutzer und dem Anrufer oder dem Angerufenen außerhalb des Ohrenschützers befindet und das Wählgerät das Wählen eines Anzurufenden vom Mobiltelefon ermöglicht. Demgemäß verwendet der Benutzer die zwei Ohrenschützer zur Abdeckung der Ohren, um kalten Wind oder Geräusche abzuhalten, so daß auch unter schwierigen Umgebungsbedingungen die Kommunikation mit externen Gesprächsteilnehmern klar und normal sein kann.

Ein anderer Zweck der vorliegenden Erfindung ist es, einen Ohrenschützer mit einem Mobiltelefon zur Verwendung in industriellen oder kalten Umgebungsbedingungen in der Weise anzugeben, daß die Telefonkommunikation zwischen dem Benutzer und einem Anrufer bzw. Angerufenen nicht unterbrochen oder gestört ist.

Der Ohrenschützer mit dem erfindungsgemäßen Mobiltelefon kann nicht nur in industriellen Umgebungen oder bei kaltem Wetter benutzt werden, sondern der Ohrenschützer kann aber auch Außengeräusche abhalten und die Ohren bei kaltem Wetter warm halten.

Die Erfindung wird nachstehend anhand eines Ausführungsbeispiels näher erläutert.

Es zeigen:

DE 200403363 U1

24.02.00

- Fig. 1 eine Schnittansicht durch einen Ohrenschützer mit einem Mobiltelefon, wie er in industriellen Umgebungen oder bei kaltem Wetter gemäß der vorliegenden Erfindung verwendet werden kann.
- Fig. 2 eine schematische Ansicht eines Ohrenschützers mit einem Mobiltelefon der vorliegenden Erfindung, wie er auf die Ohren eines Nutzers gesetzt ist.
- Fig. 3 eine explosionsperspektivische Ansicht eines Mobiltelefon-Ohrenschützers nach der vorliegenden Erfindung.
- Fig. 4 eine schematische Ansicht eines Ohrenschützers mit einem Mobiltelefon einer anderen bevorzugten Ausführungsform gemäß der vorliegenden Erfindung.

Die Figuren 1 bis 4 zeigen eine Ohrenschützer mit einem Mobiltelefon, wie er in industriellen Umgebungen oder kaltem Wetter verwendet werden kann. Das Gerät enthält ein Paar von Ohrenschützern 1, 1', die durch einen Halter 10 miteinander verbunden sind, so daß die Ohrenschützer 1, 1' die Ohren des Benutzers vollständig abdecken können, um Geräusche und/oder kalten Wind von den Ohren abzuhalten. Das Mobiltelefon 2 enthält einen Telefonkörper 21 und ein drahtloses Wählgerät 22, wobei der Telefonkörper 21 sich in einem Ohrenschützer 1, 1' befindet und mit einem Lautsprecher 211, einem Mikrophon 212 und einer Antenne 213 versehen ist. Das Mikrophon 212 erstreckt sich nach außen aus dem Ohrenschützer zur Kommunikation zwischen dem Nutzer und dem Anrufer oder dem Angerufenen. Das Wählgerät 22 dient dem Wählen vom Mobiltelefon 2 an einen Anzurufenden.

Der Benutzer verwendet die zwei Ohrenschützer 1, 1', um die Ohren abzudecken, um kalten Wind abzuhalten oder Geräusche unter sehr schlechten Umgebungsbedingungen zu reduzieren, wobei die Ohrenschützer 1, 1' eine

DE 200 83 363 U1

24.02.00

drahtlose oder eine drahtgebundene Funktion aufweisen. Dadurch kann die Kommunikation mit Anrufern oder Angerufenen sehr klar und normal sein.

Gemäß der vorliegenden Erfindung ist ein Gehäuse 11 für jeden der Ohrenschützer 1, 1' vorgesehen. Die Außenseite der Ohrenschützer 1, 11 ist mit einem weichen Schutzpolster 12 abgedeckt, wobei eine Ohrpolsterabdeckung 13 und eine nicht gewebte Schicht 14 zwischen dem Gehäuse 11 und dem Schutzpolster 12 vorgesehen sind. Das weiche Schutzpolster 12 deckt die Außenseite der Ohren des Benutzers dicht ab. Damit können Geräusche und kalter Wind von außen abgehalten werden, ohne die Ohren zu erreichen.

Das Mobiltelefon 2 enthält einen Telefonkörper 21 und eine Mehrzahl von Befestigungslöchern 20, um das Telefon 2 im Gehäuse 11 eines der Ohrenschützer 1 oder 1' zu befestigen. Der Telefonkörper 21 enthält eine Batterie E, um dem Mobiltelefon 2 Energie zuzuführen. Es ist ein Chip P im Telefonkörper 21 vorgesehen, um die Zertifizierung zum Vermittlungsamt zu ermöglichen.

Zusätzlich ist der Telefonkörper 21 mit einem Mikrophon 212 versehen, das vom Telefonkörper 21 über ein Verbindungsrohr 212a über den Ohrenschützer 1 verbunden ist. Wenn der Benutzer mit einem anderen Teilnehmer kommunizieren möchte, wird das Mikrophon 212 aus dem Ohrenschützer 1 herausgezogen und vor dem Mund plaziert. Wenn das Mikrophon nicht in Benutzung ist, wird das Mikrophon 212 zum Ohrenschützer 1 zurückgeschoben.

Gemäß der vorliegenden Erfindung ist das Verbindungsrohr 212a eine teleskopische Anordnung und befindet sich im Gehäuse 11 des Ohrenschützers 1 oder ist am Telefonkörper 21 befestigt.

Bezugnehmend auf die Figuren 1, 2 und 3 empfängt der Telefonkörper 21 des Mobiltelefons 2 ein Signal, wenn ein Anruf getätigt wird, und der Lautsprecher 211 signalisiert dies seinem Benutzer. Wenn der Benutzer das Mikrophon 212 herauszieht, um es vor seinem Mund zu plazieren, kann der Benutzer mit dem

DE 200 43 363 U1

24.02.00

Anrufer kommunizieren. Wenn der Benutzer einen Anruf machen möchte, wählt er eine Nummer unter Verwendung des drahtlosen Wählgerätes 22. Entsprechend braucht der Benutzer die Ohrenschützer 1, 1' nicht abzunehmen, wenn ein Anruf empfangen wird oder ein Anruf gesendet werden soll. Die Ohrenschützer 1, 1' helfen dem Benutzer, kalten Wind oder Geräusche davon abzuhalten, die Ohren des Benutzers zu erreichen.

Gemäß der vorliegenden Erfindung enthält das drahtlose Wählgerät 22 einen Knopfbereich 221 mit Ziffern von 0 bis 9 und einer Enter-Taste und einem Anzeigebildschirm 222. Der Bildschirm 222 zeigt dem Nutzer die gewählte Nummer an.

Der Träger 10 der Ohrenschützer 1, 1' ist gemäß der Erfindung in Figur 1 dargestellt. Die zwei Enden des Trägers 10 sind mit den Außenseiten der Ohrenschützer 1, 1' verbunden und sind bogenförmig ausgebildet, so daß der Träger 10 über den Kopf des Benutzers befestigt werden kann. Wie in Figur 4 dargestellt, kann der Träger 10 zum Träger 10a verändert werden, der zwei Enden enthält, die mit den Ohrenschützern 1, 1' extern verbunden sind und nach unten abgebogen sind, so daß der Träger 10a auf der Schulter des Benutzers liegt.

Andere Ausführungsformen der vorliegenden Erfindung sind ebenfalls möglich.

Die vorliegende Erfindung ist nicht auf die Ausführungsbeispiele beschränkt.

DE 200403363 U1

24.02.00

## Schutzansprüche

1. Ohrenschützer mit einem Mobiltelefon, insbesondere zur Verwendung in industriellen und/oder kalten Umgebungen, mit einem Paar von Ohrenschützern (1, 1'), die miteinander durch einen Träger (10) verbunden sind, so daß die Ohrenschützer die Ohren eines Benutzers vollständig abdecken, um Geräusche und/oder kalten Wind von den Ohren des Benutzers abzuhalten, mit einem Mobiltelefon, das einen Telefonkörper (21) und ein drahtloses Wählgerät (22) enthält, wobei der Telefonkörper innerhalb eines Ohrenschützers angeordnet ist und mit einem Lautsprecher (211), einem Mikrophon (212) und einer Antenne (213) versehen ist, wobei das Mikrophon sich nach außen aus dem Ohrenschützer erstreckt, um die Kommunikation zwischen dem Nutzer und einem Anrufer bzw. Angerufenen zu ermöglichen, wobei das drahtlose Wählgerät (22) die Wahl eines entfernten Teilnehmers über das Mobilfunkgerät ermöglicht.
2. Ohrenschützer mit einem Mobiltelefon nach Anspruch 1, bei dem die Ohrenschützer ein Gehäuse enthalten und die Außenseite der Ohrenschützer mit einem weichen Schutzpolster (12) versehen ist, und eine Ohrenpolsterschicht und eine nicht gewebte Schicht zwischen dem Gehäuse und dem Schutzpolster angeordnet sind.
3. Ohrenschützer mit einem Mobiltelefon nach Anspruch 1, bei dem der Telefonkörper (21) des Mobiltelefons mit einer Mehrzahl von Befestigungslöchern versehen ist, um das Telefon mit dem Gehäuse eines der Ohrenschützer zu verbinden.
4. Ohrenschützer mit einem Mobiltelefon nach Anspruch 1, bei dem das Mikrophon über ein Verbindungsrohr mit dem Mobiltelefon des Ohrenschützers verbunden ist.

DE 200003363 U1



24.02.00

5. Ohrenschützer mit einem Mobiltelefon nach Anspruch 1, bei dem das Verbindungsrohr teleskopisch rückziehbar ausgebildet ist und am Gehäuse des Ohrenschützers oder des Telefonkörpers befestigt ist.

DE 200403363 U1

24.00

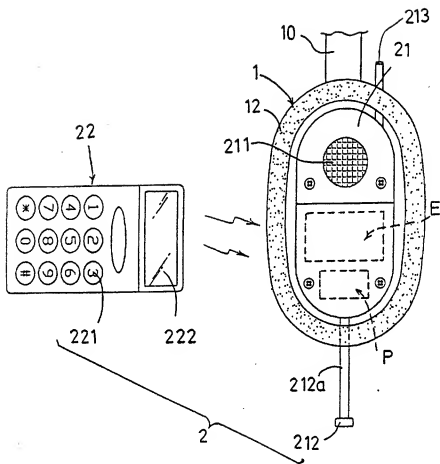


FIG. 1

DE 200 03 353 U1

24.02.00

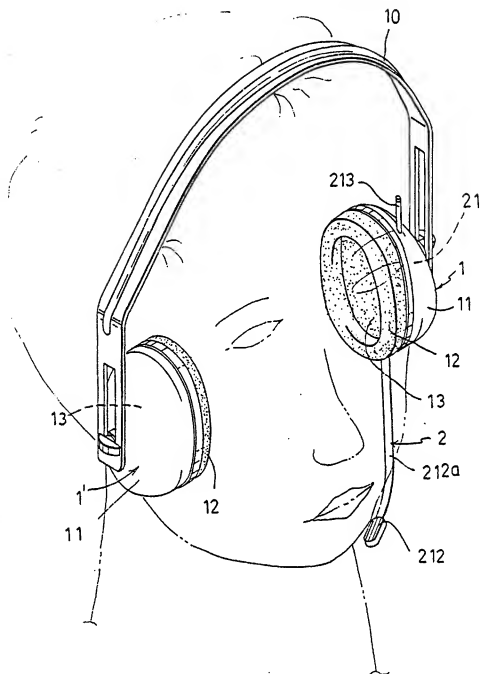


FIG. 2

DE 200 03363 U1

24.02.00

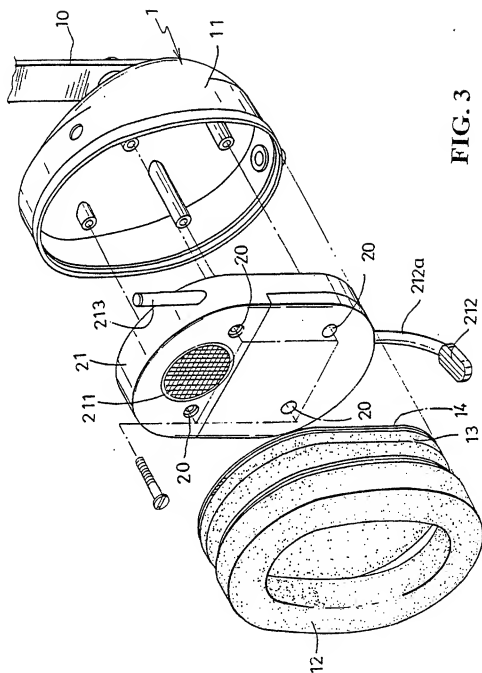


FIG. 3

DE 200 03 363 U1

24.02.00

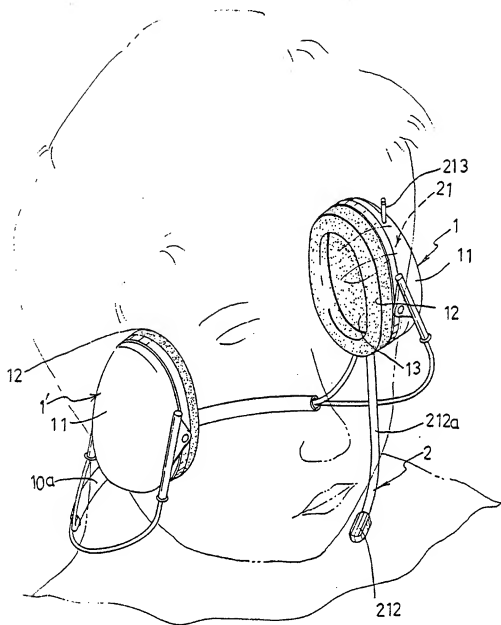


FIG. 4

DE 200 03 363 U1